

Der Kalkscherbenacker: Lebensraum für seltene Ackerwildkräuter

Bereits seit mehr als 5000 Jahren wird in Mitteleuropa Ackerbau betrieben. Mit den Kulturpflanzen kamen auch ihre Begleitpflanzen, die sogenannten Ackerwildkräuter, in unsere Region und sind seit dem wichtiger Bestandteil unserer Flora. Durch die Intensivierung des Ackerbaus seit den 1950er Jahren kommt es zu einem verstärkten Einsatz von Kunstdüngern und Unkrautvernichtungsmitteln, wodurch viele Ackerwildkräuter wie der Acker-Rittersporn (Abb. 1) oder der Stahlen-Breitsame (Abb. 2) selten geworden sind.

Der hier angelegte Bereich ist einem sogenannten Kalkscherbenacker nachempfunden. Darunter versteht man flachgründige, steinige Äcker auf Kalkverwitterungsböden. Bei der Bearbeitung dieser Böden werden immer wieder Steine hochgepflügt, die dann als "Scherben" an der Bodenoberfläche liegen. Kalkscherbenäcker stellen meist Grenzertragsstandorte dar, die unter heutigen Bedingungen häufig nicht mehr rentabel bewirtschaftet werden können und so oftmals aufgegeben werden. Bei einer extensiven Bewirtschaftung stellen Kalkscherbenäcker jedoch einen wertvollen Lebensraum für die bedrohten Ackerwildkräuter dar.

Bei der Anlage des Kalkscherbenackers im Oktober 2015 wurden folgende Ackerwildkrautarten zusammen mit Winterroggen (*Secale cereale*) ausgebracht:

- Blauer Gauchheil (*Anagallis foemina*)
- Acker-Krummhals (*Anchusa arvensis*)
- Rundblättriges Hasenohr (*Bupleurum rotundifolium*)
- Acker-Haftdolde (*Caucalis platycarpos*)
- Kornblume (*Centaurea cyanus*)
- Ackerkohl (*Conringia orientalis*)
- Acker-Rittersporn (*Consolida regalis*)
- Gewöhnlicher Reiherschnabel (*Erodium cicutarium*)
- Kleinfrüchtiges Kletten-Labkraut (*Galium spurium*)
- Dreihörniges Labkraut (*Galium tricornutum*)
- Bittere Schleifenblume (*Iberis amara*)
- Behaarte Platterbse (*Lathyrus hirsutus*)
- Acker-Steinsame (*Lithospermum arvense*)
- Saat-Mohn (*Papaver dubium*)
- Bastard-Mohn (*Papaver hybridum*)
- Acker-Leinkraut (*Linaria arvensis*)
- Acker-Hahnenfuß (*Ranunculus arvensis*)
- Acker-Röte (*Sherardia arvensis*)
- Flachs-Leimkraut (*Silene linicola*)
- Einjähriger Ziest (*Stachys annua*)
- Kuhkraut (*Vaccaria hispanica*)
- Breitblättrige Haftdolde (*Turgenia latifolia*)
- Breitblättrige Wolfsmilch (*Euphorbia platyphyllos*)

Abb. 3: Winterroggenfeld mit Saatwucherblume (*Glebionis segetum*) und Bunter Wicke (*Vicia villosa*), Bild S. Meyer

